

# Fördervertrag

gemäß Tarifvertrag zur Förderung von Ausbildungsfähigkeit (TV FAF)

Zwischen

Herrn/Frau .....(im Folgenden Förderteilnehmer),  
geboren am ..... ,  
vertreten durch den/die Personensorgeberechtigte(n) ..... ,  
wohnhaft ..... ,

und

der Firma ..... (im Folgenden Betrieb),  
Sitz ..... ,

wird folgender Fördervertrag vereinbart:

1. Das Vertragsverhältnis beginnt am ..... und endet am .....  
ohne dass es einer Kündigung bedarf.

Der Förderteilnehmer wird während dieser Fördermaßnahme beschäftigt in

.....  
(Bezeichnung/Beschreibung der/des Produktions-/Tätigkeitsbereiche(s))

Der Beschäftigungsort ist

.....

Der Betrieb verpflichtet sich, dem Förderteilnehmer zu ermöglichen, sich unter betriebsüblichen Arbeitsbedingungen zu qualifizieren und einzuarbeiten.

2. Die Beschäftigungszeit entspricht gemäß § 4 Abs. 2 TV FAF der tarifvertraglichen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit. Sie beträgt derzeit 35 Stunden.  
Die Arbeitszeitverteilung richtet sich nach den jeweiligen betrieblichen Bestimmungen.

Der Förderteilnehmer wird zur Teilnahme am gesetzlich vorgeschriebenen Berufsschulunterricht gemäß den gesetzlichen Bestimmungen freigestellt.

3. Der Förderteilnehmer verpflichtet sich, im Umfang der Beschäftigungszeit die vereinbarte(n) Tätigkeit(en) zu verrichten, an den vom Betrieb vorgesehenen Fördermaßnahmen und am Berufsschulunterricht teilzunehmen.  
Er kann vom Betrieb auch auf wechselnden Stellen eingesetzt werden.  
Darüber hinaus verpflichtet sich der Förderteilnehmer, an besonderen individuellen Fördermaßnahmen (insbesondere im Zusammenhang mit einer sozialpädagogischen Betreuung) auch außerhalb der Beschäftigungszeit bis zu durchschnittlich ..... Stunden/Woche in seiner Freizeit teilzunehmen.

4. Gemäß § 4 Abs. 1 TVFAF gelten für den Förderteilnehmer die Bestimmungen des (Einheitlichen) Manteltarifvertrages ((E)MTV) sowie des Tarifvertrages über die Absicherung eines 13. Monatseinkommens ((E)TV 13. ME) entsprechend.

5. Während der Förderphase erhält der Teilnehmer eine monatliche Vergütung gemäß § 5 TVFAF, die prozentual an die Ausbildungsvergütung im 1. Ausbildungsjahr anknüpft.

Diese beträgt

in den ersten drei Monaten der Fördermaßnahme 75 %,	zurzeit .....	Euro
in den darauf folgenden drei Monaten der Fördermaßnahme 80 %,	zurzeit .....	Euro
in den darauf folgenden drei Monaten der Fördermaßnahme 85 %,	zurzeit .....	Euro
danach bis zum Ende der Fördermaßnahme 90 %,	zurzeit .....	Euro

6. Das Vertragsverhältnis kann während der Laufzeit des Fördervertrages unter den Voraussetzungen des § 3 TVFAF gekündigt werden.

7. Der Betrieb verpflichtet sich gemäß § 6 TVFAF, den Förderteilnehmer nach erfolgreichem Durchlaufen dieser Fördermaßnahme in eine der von ihm angebotenen Berufsausbildungen in einem anerkannten Ausbildungsberuf zu übernehmen, sofern dem nicht personenbedingte Gründe entgegenstehen.

Diese Übernahmeverpflichtung kann auch von einem anderen Arbeitgeber erfüllt werden (ggf. hier konkretisieren).

Der Förderteilnehmer strebt eine Ausbildung für folgenden Ausbildungsberuf an

.....

8. Auf das Vertragsverhältnis findet der TVFAF in der jeweils gültigen Fassung Anwendung.

9. Jede Vertragspartei erhält eine Ausfertigung dieses Fördervertrages.

Ort ....., den .....

Ort ....., den .....

.....  
Unterschrift des Förderteilnehmers

.....  
Unterschrift des Betriebes

.....  
Ggf. Unterschrift des/der  
Personensorgeberechtigten